

www.union-filmtheater.de



Rothenfelsstr. 20
87509 Immenstadt
Tel 08323/62 58

K I N O 1

K I N O 2

16.00h	17.00h	20.00h	D A T U M	15.30h	18.45h	21.00h
		<i>Im Berg dahuim</i>	DO 22.10.20		Blackbird	<i>Es ist zu Deinem Besten</i>
		<i>Im Berg dahuim</i>	FR 23.10.20		Der Bär in mir	<i>Es ist zu Deinem Besten</i>
<i>Im Berg dahuim</i>		<i>Im Berg dahuim</i>	SA 24.10.20	Jim Knopf	Blackbird	<i>Es ist zu Deinem Besten</i>
<i>Im Berg dahuim</i>		La Traviata 19.30h	SO 25.10.20	Jim Knopf	<i>Im Berg dahuim</i>	Der Bär in mir
	<i>Im Berg dahuim</i>	<i>Im Berg dahuim</i>	MO 26.10.20		<i>Es ist zu Deinem Besten</i>	Blackbird
		<i>Im Berg dahuim</i>	DI 27.10.20		<i>Es ist zu Deinem Besten</i>	Blackbird
	<i>Im Berg dahuim</i>	<i>Im Berg dahuim</i>	MI 28.10.20		<i>Es ist zu Deinem Besten</i>	Blackbird

IM BERG DAHUIM

Laufzeit: 100 Minuten
Genre: Dokumentarfilm
Freigabe: ohne Altersbeschränkung
Regie: Rahel von Gunten, Thomas Rickenmann
Produktionsland: Oberallgäu

Oberstdorf im Allgäu: Hoch oben auf dem Berg, weit hinten im Tal ziehen Herden von Weide zu Weide. Die Hirten und Sennenfamilien haben eines gemeinsam: Für keinen Luxus dieser Welt würden sie ihre Sommerzeit auf der Alpe eintauschen. Sie leben in und mit der Natur, den Tieren, an der frischen Luft, mitten im Wettergeschehen und nah an der Sonne. Alle arbeiten hart, oft bis an die Grenze ihrer körperlichen Kräfte. Nirgendwo anders empfinden die Bergmenschen eine solche Zufriedenheit, ein solches Glück, wie auf ihrer Alpe – dort wo die Seele auftankt.

**Kemptnerhütte-----Sölleralp-----
Taufersberg -----Oberau**

*Bis mind. November im
Programm!*

Salzburg im Kino "La Traviata"

Dauer ca. 3 Std. incl Pause

Eine Oper in einer Traumbesetzung: Giuseppe Verdis "La Traviata" in der Inszenierung von Willy Decker war das Highlight der Salzburger Festspiele 2005 und ist bis heute eine der beliebtesten Inszenierungen der Operngeschichte. Glücklicherweise alle, die überhaupt eine Karte ergattern konnten. Der Grund? Eine einzige Frau: Anna Netrebko. An der Seite von Star-Tenor Rolando Villazón feierte sie ihr ekstatisches Debüt bei den Festspielen. Dank der sensiblen Filmregie von Brian Large kann das Publikum auch im Kino tief hinein in die Seele der Netrebko blicken als Pariser Kurtisane/Edelprostituierte Violetta Valery blicken. Anna Netrebko dazu: "Ich freue mich besonders, dass unsere wunderbare "Traviata" von den Salzburger Festspielen 2005 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Salzburger Festspiele die Kinoreihe eröffnet und damit zum ersten Mal überhaupt auf der großen Leinwand zu erleben sein wird!"

**Leider sind hierfür keine Karten mehr
erhältlich.**

**Nächste Veranstaltung "Salzburg im Kino":
"Fidelio" am So, 22. November um 19.30h**

Blackbird Eine Familiengeschichte

Laufzeit: 1 Std, 37 Min
Genre: Drama
Freigabe: ab 12 Jahren
Produktionsland: USA
Regie: Roger Michell ("Tea with the dames", "Notting Hill")
Darsteller: Susan Sarandon, Kate Winslet, Mia Wasikowska, Sam Neill

Lily (Susan Sarandon) und Paul (Sam Neill) haben ein Wochenende mit ihren Kindern Jennifer (Kate Winslet) und Anna (Mia Wasikowska) in ihrem Landhaus am Meer geplant. Für die Familie ist dies ein ganz besonderer Ort, der voller Erinnerungen und wunderschöner Erlebnisse steckt. Zu dem Familiengespann soll später auch noch Lilys beste Freundin Liz (Lindsay Duncan) dazustoßen. Die beiden Geschwister könnten unterschiedlicher nicht sein: Während Jennifer eher konservativ denkt, sticht die jüngere Anna mit ihrer rebellischen Art oft hervor. Es kommt, wie es kommen musste und aus dem eigentlich beschaulichen Wochenende, wird nach einem Streit zwischen den Schwestern ein nervenaufreibender Aufenthalt. Im Laufe der Zeit kommen immer mehr unausgesprochene Wahrheiten, Verletzungen und Geheimnisse ans Licht, die die Familienmitglieder miteinander verbinden. Doch können sie wieder zueinanderfinden, um ihrer Mutter einen letzten Wunsch zu erfüllen?

"Das Kammerspiel um Liebe, Tod und Sterbehilfe hält souverän die Balance im Wechselbad der Gefühle. Trotz heikler Themen bleibt Raum für Komik – und Überraschungen. Ein bewegendes Drama, das auf präzise Figuren setzt, Kitsch gekonnt vermeidet sowie Schauspieler in Bestform präsentiert." (programmokino.de)

Es ist zu Deinem Besten

Laufzeit: 1 Std, 31 Min

Genre: Komödie

Freigabe: ab 12 Jahren

Regie: Marx Rothemund ("Dieses bescheuerte Herz", "Mein Blind Date mit dem Leben", "Heute bin ich blond")

Darsteller: Jürgen Vogel, Hilmi Sözer, Heiner Lauterbach, Lisa Maria Potthoff, Marie-Lou Sellem, Janina Uhse

Arthur (Heiner Lauterbach) ist ein konservativer, wohlhabender Wirtschaftsanwalt, Kalle (Jürgen Vogel) ein zu Wutausbrüchen neigender Bauarbeiter und Yus (Hilmi Sözer) ein harmoniebedürftiger Physiotherapeut. So unterschiedlich die drei Männer auch sein mögen, es eint sie der Missmut über ihre potenziellen Schwiegersöhne: Arthurs Tochter Antonia (Janina Uhse) will den linken Weltverbesserer Alex (Jacob Matschenz) heiraten, Kalles Tochter Luna (Lisa-Marie Koroll) liebt den deutlich älteren Aktfotografen Ernesto (Andreas Pietschmann) und Yus' Tochter Sophie (Lara Aylin Winkler) schwänzt die Schule, um mit dem Drogendealer Andi (Junis Marlon) rumzuhängen. Die selbst ernannten „Super-Schwäger“ wollen ohne das Wissen ihrer Frauen und Töchter versuchen, die Schwiegersöhne in spe loszuwerden – komme was wolle...

"Die Chemie zwischen den spielfreudigen Darstellern stimmt, und Rothemund garniert seinen temporeich inszenierten Film mit einem stimmungsvollen Soundtrack. Ob Rock (The Black Keys) oder Dance (Robin S.): Passend zur jeweiligen Stimmung der Szene entscheidet er sich für die exakte, die Handlung vorantreibende musikalische Untermalung." (cineman.de/ **4 von 5 Sternen**)

Vorschau:

"Kaiserschmarrndrama" ab 12. November

"Der Boandlkramer und die ewige Liab" ab 17. Dezember

"Mrs Taylor's Singing Club"

"Schwesterlein"

"Die Unbeugsamen"

"Die Adern der Welt"

"Drachenreiter"

"Ostwind 5"

"Ooops 2"

"Yakari"

"Résistance"

"Eine Frau mit berausenden Talenten"

"Wunderschön"

"Und morgen die ganze Welt"

"Kabul-City in the wind" am 10. November

Opern-Highlights der Salzburger Festspiele von Oktober 2020 bis Juni 2021

Bolschoi Ballett Oktober bis Dezember 2020

DER BÄR IN MIR

Laufzeit: 1 Std, 36 Min

Genre: Dokumentarfilm

Freigabe: ab 6 Jahren

Produktionsland: Schweiz

Regie: Roman Droux

Seit seiner Kindheit ist der Filmemacher Roman Droux von Bären fasziniert. Selbst in seinen Träumen wird er von den Tieren besucht. Nun erfüllt er sich zusammen mit dem Bärenforscher David Bittner einen lang gehegten Wunsch: In Alaska werden die beiden einen Sommer lang in die Welt der Grizzlybären eintauchen, weit weg von der Zivilisation. Dabei haben sie es insbesondere auf das Bärenmännchen Balu und seine Bärin Luna abgesehen. David kennt die beiden schon lange und hat bereits eine Beziehung zu ihnen aufgebaut. Schon kurz nach den ersten Sonnenstrahlen, die den Sommer ankündigen, sehen die beiden Abenteurer die ersten Bären, die aus ihren Höhlen gekrochen kommen. Was folgt, ist ein einzigartiger Blick in die Lebenswelt der Bären.

"Der Beitrag vom [DOK.fest München 2020](#) wird an manchen Stellen durchaus emotional, macht dabei aber immer deutlich, dass bestimmte Gegebenheiten nunmal Teil der Natur sind. Das ist dann auch die Stärke des Dokumentarfilms: Er geht nahe an sein Thema heran, ohne es aber beeinflussen zu wollen. Trotz der menschlichen Kosenamen vermenschlicht oder verniedlicht Bittner die Tiere nicht. Vielmehr tritt er ohne große Worte, dafür mit großartigen Bildern, dafür ein, die Natur zu respektieren für das, was sie ist – in ihren schönen wie grausamen Momenten. Das ist informativ, ohne trocken zu sein, spannend, aber nicht effekthascherisch. Wer also mal wieder eine Tierdokumentation ganz klassischer Machart sehen will, der ist hier an einer guten Adresse." (film-rezensionen.de/ **4 von 5 Sternen**)

Jim Knopf und die Wilde

13

Laufzeit: 1 Std, 49 Min

Genre: Kinder-Abenteuerfilm

Freigabe: ohne Altersbeschränkung

Produktionsland: Deutschland

Regie: Denis Gansel ("Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer", "Die Welle", "Mädchen, Mädchen")

Darsteller: Solomon Gordon, Henning Baum, Leighanne Esperenzante, Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Uwe Ochsenknecht, Rick Kavanian, Sonja Gerhardt

Ein neues Abenteuer für Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lokführer Lukas (Henning Baum). Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Piratenbande „Die Wilde 13“ hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si (Leighanne Esperenzante) bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Um das Geheimnis zu lüften und Lummerland vor einer weiteren Bedrohung zu beschützen, machen sich die Helden gemeinsam mit den Dampflokomotiven Emma und Molly auf den Weg in ein gefährliches Abenteuer.

Fortsetzung zum 2018 erschienenen Kinofilm „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, der auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende basiert.